

Fortbildungen

Im Frühjahr beginnen wir wieder mit unserem Fortbildungszyklus.

27. März: Grundlagen der Wohnberatung

22. Mai: Wohnungsanpassung Teil 1

5. Juni: Wohnungsanpassung Teil 2

Die Fortbildungen kosten 50,- € und sind für ehrenamtliche Wohnberaterinnen/Wohnberater kostenfrei. Die Fortbildungstage finden von 10:00-17:00 Uhr in Hannover statt. Weitere Informationen <http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/fortbildungen/>

Im Landkreis Northeim beginnt am 4. Februar eine sechstägige Grundlagenschulung für ehrenamtliche Wohnberater. Es sind noch Plätze frei! Interessenten können sich beim Seniorservicebüro anmelden! Darüber hinaus finden Anfang nächsten Jahres **Techniknachschulungen** in den Landkreisen Aurich, Cuxhaven und Rotenburg statt. Informationen finden Sie auf unserer Website unter "Termine" <http://www.neues-wohnen-nds.de/>

Am 26. Februar 2014 beginnt die nächste **zertifizierte Fortbildung** (kostenpflichtig) für die Wohnberatung. Auch hierzu finden Sie weitere Informationen <http://www.fachstelle-wohnberatung.de/index.php?id=89>

Novellierung des Heimgesetzes: Alternative Wohnformen sollen sich entfalten können

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass Sozialministerin Cornelia Rundt auf unserem Fachtag am 11. November Details zur Änderung des Niedersächsischen Heimgesetzes bekannt gegeben hat. Die Entwicklung neuer, selbstbestimmter Wohnformen soll befördert werden. Das künftige Heimgesetz des Landes soll nach ihren Ausführungen **vier Grundformen des Wohnens** unterscheiden: Service-Wohnen, selbstbestimmte Wohnformen (insbesondere Wohngemeinschaften), nicht selbstbestimmte Wohnformen und das bisherige Pflegeheim.

http://www.ms.niedersachsen.de/portal/live.php?navigation_id=4972&article_id=119678&psmand=17

Modellprogramm zur Weiterentwicklung neuer Wohnformen nach § 45f SGB XI

Der GKV-Spitzenverband hat ein Interessenbekundungsverfahren für Projektträger aus Praxis und Wissenschaft gestartet: Weiterentwicklung neuer Wohnformen nach § 45f SGB XI. Die Bewerbungsfrist endet am 7.2.2014. http://www.gkv-spitzenverband.de/pflegeversicherung/forschung/modellprojekte_nach_45f_sgb_xi/modellprojekte_45f_sgb_xi_1.jsp

Materialien für die Wohnberatung

Wir haben auf unserer Website eine Rubrik "**Aus der Wohnberatung - für die Wohnberatung**" eingerichtet. Hier möchten wir von Ihnen erstellte Materialien veröffentlichen, um sie weiteren Wohnberaterinnen und Wohnberatern zur Verfügung zu stellen. Wir würden uns

deshalb freuen, wenn Sie uns Ihre Presseartikel, Postkartenmotive oder andere Beispiele für eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung stellen würden. Der LK Rotenburg hat damit schon begonnen.

Die „Wohn-Erleichterer“ der Seniorenberatung „RoSe“ im Landkreis Rotenburg haben uns freundlicherweise eine Auswahl an Presstexten aus der Reihe " **Komfort und Sicherheit in den eigenen vier Wänden - Tipps der Wohnberatung**" zur Verfügung gestellt.

<http://www.neues-wohnen-nds.de/wohnberatung/materialien/> Aus Rotenburg kommt auch der Hinweis auf das Hundevideo, der wunderbar Barrieren in der eigenen Häuslichkeit darstellt und als Einstieg in Informationsveranstaltungen genutzt werden kann.

<http://www.youtube.com/watch?v=n4ITfzY5Fs> "Copyright Gudrun Uslenghi "

Im nächsten Jahr werden wir mit dem Aufbau eines "Fotopools" beginnen. Wir möchten Fotos sammeln, die für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden können: Vorher-Nachher-Bilder, Beispiele zu Universal-Design, Bilder, die anschaulich das Thema Wohnberatung, Barrieren etc. vermitteln können und was Sie sonst noch für gelungen für das Thema halten. Wichtig ist, dass die Bilder für die Veröffentlichung freigegeben werden. Eine Vorlage hierfür haben wir auf unserer Website zur Verfügung gestellt.

Broschüre "Sicher leben auch im Alter. Sturzunfälle sind vermeidbar"

Die Broschüre bietet Informationen rund um die Sturzprävention. Sie kann kostenfrei - auch in höherer Stückzahl - beim Herausgeber dem Deutschen Kuratorium für Sicherheit in Heim und Freizeit e.V. (DSH) bestellt werden. <http://www.das-sichere-haus.de/broschueren/senioren/>

Newsletter DZA: Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung im demografischen Wandel

Das deutsche Zentrum für Altersfragen informiert in Heft 5/13 zum Thema "Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung im demografischen Wandel". Elke Pahl-Weber behandelt im Beitrag „Wohnen bleiben – ein Plädoyer für Wohnen und Quartiersleben im Alter“ die räumlichen Dimensionen ‚sorgender Gemeinschaften‘. Uta Stock-Gruber und Christoph Jensen stellen ein Stadtumbauprojekt „Gemeinsam altern. Zusammen jung bleiben“ vor, das den 1. Preis des Wettbewerbs ‚Altersgerecht Bauen und Wohnen – barrierefrei, quartierbezogen, integrativ‘ gewann. Maria Weigand behandelt das Thema „Zu Hause daheim – der bayerische Weg“ und veranschaulicht verschiedene Handlungsfelder des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts für Bayern.

http://www.dza.de/fileadmin/dza/pdf/Heft_05_2013_September_Oktober_2013_gekuerzt.pdf Ältere Ausgaben: <http://www.dza.de/informationsdienste/informationsdienst-altersfragen/aeltere-ausgaben.html>

NIEDERSACHSENBÜRO - NEUES WOHNEN IM ALTER, Hildesheimer Straße 15,
30169 Hannover, Telefon 0511-16591080, info@neues-wohnen-nds.de, www.neues-wohnen-nds.de